

MARMOR

CAPAROL KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.



StuccoDecor Di LUCE

MARMOR

Die besondere Oberflächenanmutung dieser Kreativtechnik wird insbesondere erzeugt durch das Zusammenspiel von Werkzeug, der Handschrift des Ausführenden und der Materialhaftigkeit des semitransparenten Werkstoffs. Diese Technik vermittelt den Glanz, die Glätte und die Kühle von echtem poliertem Marmor. Durch die Kombination von spiegelndem Glanz und sympathischer Oberflächenhaptik erschließt sich dem Betrachter voll und ganz die angenehme Wirkung dieser angewendeten StuccoDecor Di Luce-Technik.

StuccoDecor Di Luce ist ein semitransparent eingestellter Werkstoff, der mittels Ziehspachtel zwei Mal vollflächig appliziert wird. Während des Materialauftrags entwickelt sich der Glanz wie von allein und kann nach Beendigung des Materialauftrags durch weiteres Polieren bis zu spiegelnden Höhen entwickelt werden. Dadurch erhält man mit dieser Technik trotz geringer Schichtdicke eine beeindruckende Tiefenwirkung.

Untergrund	Der Untergrund sollte mit Caparol Akkordspachtel Fein mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q4 erfüllen. Hierzu die Technischen Informationen Nr. 643 und Nr. 561 beachten.	
Material und Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Akkordspachtel Fein (TI Nr. 643) • CapaSol Konzentrat (TI Nr. 654) • StuccoDecor Di Luce (TI Nr. 561) 	<ul style="list-style-type: none"> ca. 1.800 g/m²/mm ca. 100 ml/m²/Arbeitsgang ca. 80 – 100 ml/m²/Arbeitsgang
Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> • Abriebfreier Doppelblatt-Federspachtel • Stielspachtel 	

StuccoDecor DI LUCE

MARMOR

1. Arbeitsgang

Auf den geschliffenen und mit CapaSol Konzentrat (1 : 4 mit Wasser verdünnt) grundierten Akkordspachtel Fein wird StuccoDecor Di Luce mit dem Doppelblatt-Federspachtel in diagonalen Zügen von oben nach unten oder von unten nach oben aufgebracht. Hierbei sollte nicht zu viel Material aufgetragen werden.

Hinweis: Das Ansetzen beim Materialauftrag sollte bei dieser Technik stets von einer Wandbegrenzung (Decke, Boden etc.) aus erfolgen, da sich Ansätze inmitten der Fläche störend in der Oberflächenoptik auswirken. Ansätze in der Mitte der Fläche sollten so platziert werden, dass der darauffolgende Zug diesen überdecken kann.

2. Arbeitsgang

Im zweiten Arbeitsgang wird zunächst wie im ersten Arbeitsgang verfahren. Nach kurzer Abluftzeit wird die Fläche dann mit dem Doppelblatt-Federspachtel, ohne großen Druck auf die Oberfläche auszuüben, bis zum Spiegelglanz poliert.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.caparol.de.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.